

23.10.2020

"Wir müssen reden!" macht im Social Innovation Lab der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Station

Das Ernst-Bloch-Zentrum setzt das Tor 4-Projekt "‘Das Problem der Freiheit ist ihre Vieldeutigkeit’ – Wir müssen reden!" fort, das in Zusammenarbeit mit der Improvisationstheatergruppe "Wer, wenn nicht 4" entwickelt und umgesetzt wurde: Die nächste Station der Tournee durch die Metropolregion Rhein-Neckar ist am Mittwoch, 4. November 2020 um 19 Uhr im Social Innovation Lab der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen, Bismarckstraße 55. Der Eintritt ist frei. Der Termin findet in Kooperation mit der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen statt.

Freiheit ist schön, aber herausfordernd; zumindest, wenn man sie ernst nimmt. In diesem Sinn soll die Vieldeutigkeit von Freiheit im Projekt erfahrbar gemacht werden, indem die Schauspieler*innen beim Improvisationstheaterspiel in ihren jeweiligen Rollen mit den Menschen aus dem Publikum ins Gespräch kommen. Die Gedanken zur Freiheit des Philosophen Ernst Bloch wie beispielsweise "Alle Freiheit macht sich kenntlich als Findung, nicht als Verlust unserer selbst und des Unseren" sollen das Publikum zum Nachdenken inspirieren und so die Diskussionen anregen. Durch gezielte Interaktion mit dem Publikum und anschließendes Spiel der Improvisationstheatergruppe werden die Zuschauer*innen animiert, verschiedene Perspektiven wahr- und einzunehmen.

Das Projekt wird gefördert im Programm "TOR 4 – BASF fördert Kunst".

Weitere Informationen finden sich unter www.bloch.de/kultur/tor-4. Aufgrund der Covid-19-Situation ist die Teilnehmer*innenzahl begrenzt. Um vorherige Anmeldung unter E-Mail anmeldung@bloch.de wird nach Möglichkeit gebeten. Vor der jeweiligen Veranstaltung empfiehlt sich ein Blick auf die Webseite des Ernst-Bloch-Zentrums www.bloch.de.